

Art. 7 - § 1 - Der Ausschuss setzt sich unter Berücksichtigung der sprachlichen Parität aus 18 Personen zusammen, darunter:

- a) ein Vertreter des Belgischen Komitees für UNICEF,
- b) vier Vertreter von Vereinigungen zur Förderung des Stillens,
- c) ein Vertreter des ONE (Office de la Naissance et de l'Enfance/Geburten- und Kinderhilfsamt),
- d) ein Vertreter der Vereinigung Kind en Gezin,
- e) ein Vertreter des Ministeriums der Volksgesundheit, ein Vertreter des Ministeriums der Sozialen Angelegenheiten und ein Vertreter des Ministeriums der Beschäftigung und der Arbeit,
- f) vier Vertreter der Ärzteschaft, darunter mindestens ein Kinderarzt, ein Gynäkologe und ein Allgemeinmediziner,
- g) zwei Vertreter der Krankenpfleger,
- h) zwei Vertreter der Geburtshelfer.

§ 2 - Der Ausschuss wird zur Erfüllung seiner Aufgaben von mindestens zwei Verwaltungsmitarbeitern unterstützt, die die Koordinierung übernehmen.

§ 3 - Der König bestimmt, auf welche Weise die Mitglieder des Ausschusses vorgeschlagen und bestimmt werden.

§ 4 - Die Mitglieder des Ausschusses werden vom König für einen erneuerbaren Zeitraum von vier Jahren ernannt.

Art. 8 - Der Ausschuss legt seine Geschäftsordnung fest. In dieser Geschäftsordnung müssen unter anderem Bestimmungen enthalten sein mit Bezug auf:

1. die Bildung seines Präsidiums, das mindestens einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten umfasst,
2. die Organe, durch die der Ausschuss seine Aufgaben wahrnimmt,
3. die Modalitäten der Einberufung und Beratung,
4. die Veröffentlichung der Schriftstücke,
5. die Häufigkeit seiner Versammlungen.

Diese Geschäftsordnung wird dem Minister der Volksgesundheit zur Zustimmung vorgelegt.

Art. 9 - Die Ausgaben des Ausschusses werden im allgemeinen Ausgabenhaushaltsplan bei den Haushaltsmittelbeträgen für die Volksgesundheit eingetragen.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 29. April 1999

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Volksgesundheit und der Pensionen

M. COLLA

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

T. VAN PARYS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2012 — 1827

[2012/203405]

23 FEBRUARI 2012. — **Wet tot wijziging van de wet van 31 januari 2007 inzake de gerechtelijke opleiding en tot oprichting van het Instituut voor gerechtelijke opleiding.** — **Duitse vertaling**

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 23 februari 2012 tot wijziging van de wet van 31 januari 2007 inzake de gerechtelijke opleiding en tot oprichting van het Instituut voor gerechtelijke opleiding (*Belgisch Staatsblad* van 12 maart 2012).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2012 — 1827

[2012/203405]

23 FEVRIER 2012. — **Loi modifiant la loi du 31 janvier 2007 sur la formation judiciaire et portant création de l'Institut de formation judiciaire.** — **Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 23 février 2012 modifiant la loi du 31 janvier 2007 sur la formation judiciaire et portant création de l'Institut de formation judiciaire (*Moniteur belge* du 12 mars 2012).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2012 — 1827

[2012/203405]

23. FEBRUAR 2012 — **Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 31. Januar 2007 über die Ausbildungen im Gerichtswesen und zur Schaffung des Instituts für Ausbildungen im Gerichtswesen** — **Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 23. Februar 2012 zur Abänderung des Gesetzes vom 31. Januar 2007 über die Ausbildungen im Gerichtswesen und zur Schaffung des Instituts für Ausbildungen im Gerichtswesen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

23. FEBRUAR 2012 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 31. Januar 2007 über die Ausbildungen im Gerichtswesen und zur Schaffung des Instituts für Ausbildungen im Gerichtswesen

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 77 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - In Artikel 38 Absatz 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2007 über die Ausbildungen im Gerichtswesen und zur Schaffung des Instituts für Ausbildungen im Gerichtswesen, abgeändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 2009, werden die Wörter "für die beiden Haushaltsjahre, die auf dasjenige folgen" durch die Wörter "für die drei Haushaltsjahre, die auf dasjenige folgen" ersetzt.

Art. 3 - Vorliegendes Gesetz wird wirksam mit 1. Januar 2011.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Châteauneuf-de-Grasse, den 23. Februar 2012

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

Mit dem Staatssiegel versehen :

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2012 — 1828

[2012/203407]

11 APRIL 2012. — Wet tot regularisatie van de adoptieprocedures die in het buitenland zijn gevoerd door personen die hun gewone verblijfplaats in België hebben. — Duitse vertaling

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 11 april 2012 tot regularisatie van de adoptieprocedures die in het buitenland zijn gevoerd door personen die hun gewone verblijfplaats in België hebben (*Belgisch Staatsblad* van 7 mei 2012).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2012 — 1828

[2012/203407]

11 AVRIL 2012. — Loi visant à permettre la régularisation des procédures d'adoption réalisées à l'étranger par des personnes résidant habituellement en Belgique. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 11 avril 2012 visant à permettre la régularisation des procédures d'adoption réalisées à l'étranger par des personnes résidant habituellement en Belgique (*Moniteur belge* du 7 mai 2012).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2012 — 1828

[2012/203407]

11. APRIL 2012 — Gesetz zur Regularisierung der Adoptionsverfahren, die im Ausland durchgeführt worden sind von Personen, die ihren gewöhnlichen Wohnort in Belgien haben — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 11. April 2012 zur Regularisierung der Adoptionsverfahren, die im Ausland durchgeführt worden sind von Personen, die ihren gewöhnlichen Wohnort in Belgien haben.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

11. APRIL 2012 — Gesetz zur Regularisierung der Adoptionsverfahren, die im Ausland durchgeführt worden sind von Personen, die ihren gewöhnlichen Wohnort in Belgien haben

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

KAPITEL 1 — *Allgemeine Bestimmung*

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

KAPITEL 2 — *Abänderung des Zivilgesetzbuches*

Art. 2 - In Buch I Titel VIII Kapitel II Abschnitt 3 des Zivilgesetzbuches wird ein neuer § 2/1, der den Artikel 365-6 umfasst, mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"§ 2/1 - Abweichungsbestimmung in Sachen Anerkennung von Adoptionen zum Wohl des Kindes.

Art. 365-6 - § 1 - Wenn die Adoption eines Kindes, das seinen gewöhnlichen Wohnort in einem anderen Staat hat, zustande gekommen ist, bevor der Adoptierende beziehungsweise die Adoptierenden, die ihren gewöhnlichen Wohnort in Belgien haben, die von der zuständigen Gemeinschaft organisierte Vorbereitung absolviert und ein Urteil erwirkt haben, aus dem hervorgeht, dass sie gemäß Artikel 361-1 für eine internationale Adoption in Betracht kommen und dazu geeignet sind, untersucht die föderale Zentralbehörde die Akte.